

Bieudron-Dixence : ein doppelter Weltrekord

Autor(en): **Bonifay, Jacques**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **86 (1995)**

Heft 2

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-902417>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sulzer Hydro hat im Konsortium mit Hydro Vevey von der EOS einen Auftrag von etwa 50 Millionen Franken zur Lieferung der mechanischen Ausrüstung für das neu entstehende Kraftwerk Bieudron der Grande Dixence im Wallis erhalten. Die drei zu installierenden Pelton-turbinen werden weltweit den Leistungsrekord halten (Bild 1). Die Gesamtleistung der zur Produktion von Spitzenstrom ausgelegten Pelton-turbinen beträgt 1200 MW. Die Turbinenschaufeln müssen einem Wasserdruck von 1869 Meter Fallhöhe bei einer Wasserstrahlgeschwindigkeit von 190 m/s widerstehen. Dies entspricht in etwa der Geschwindigkeit eines modernen Passagierflugzeuges.

Bieudron-Dixence: Ein doppelter Weltrekord

■ Jacques Bonifay

Historisches

In den Jahren 1930 bis 1936 wurde im Val des Dix südlich von Sion die Anlage Dixence gebaut, mit einem Stausee von 50 Mio. m³ Inhalt, dessen Wasser in der Zentrale Chandoline turbiniert wurde.

In den Jahren 1947–1949 wurde dem ersten Projekt durch Pumpen zusätzliche

Wassermengen des neuen Stausees Cleuson (20 Mio. m³) zugeführt.

Zwischen 1951 und 1965 wurde dann die Dixence-Staumauer (90 m Höhe) vom neuen Stausee des Grossprojektes Grande Dixence mit neuer Staumauer von 285 m Höhe (Weltrekord) überflutet. Zur Verarbeitung der neuen Kapazität entstanden die Zentralen Fionnay und Nendaz, worin die Wassermengen zuerst unter etwa 870 m, dann nochmals unter 990 m Fallhöhe verarbeitet wurden. Die Gesamtleistung beträgt 672 MW.

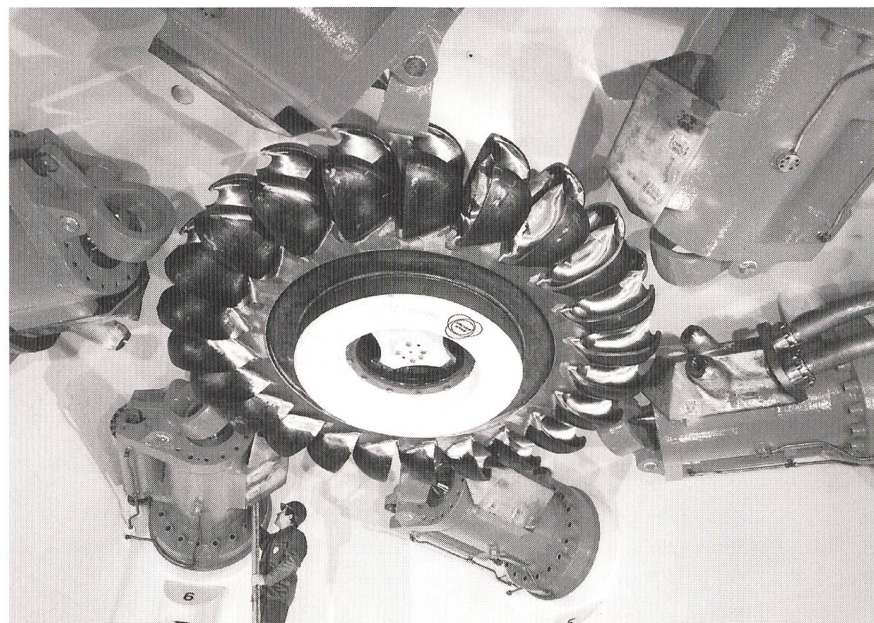


Bild 1 Eine ähnliche Pelton-turbinenanlage mit sechs Düsen. Bei 428 U/min wird jede Schaufel eines Laufrads von Bieudron 35mal pro Sekunde vom Wasserstrahl aus fünf Düsen getroffen. Die Antriebskraft jeder Düse übersteigt mit 100 Tonnen das Gewicht einer «Lok 2000» der SBB

Adresse des Autors:

Jacques Bonifay, Projektleiter, Bell-Escher Wyss, 6010 Kriens.

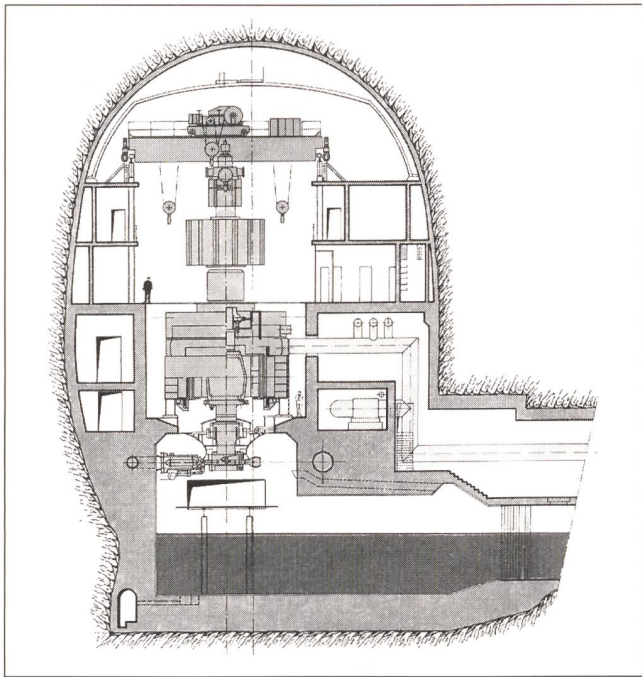


Bild 2 Kraftwerkanlage Biedron (Querschnitt)

Diese neue Anlage wird durch eine Menge von Stollen, Druckleitungen und Pumpstationen (Z'Mutt, Stafel, Ferpècle, Arolla) mit Wasser aus den Nebentälern gespeist.

Ausbau 1993-1998

Vor Beginn der 80er Jahre suchte EOS (S.A. l'Energie de l'Ouest Suisse) eine Lösung, um die bei der Grande Dixence installierte Leistung zu erhöhen, und damit den grossen Stausee besser zu nutzen.

So zog man zum Beispiel eine Erweiterung der Gruppenzahl in den Zentralen Fionnay und Nendaz in Betracht. Diese Lösung wurde jedoch dann zugunsten der neuen Zentrale Biedron fallengelassen.

Vom Anfang an wurden Sulzer-Escher Wyss zusammen mit Hydro Vevey gemeinsam als Konsortium GECD (Groupement d'Etudes Cleuson-Dixence) beauftragt, die Möglichkeit zu studieren, um Peltonturbinen für Gefälle von rund 1900 m und Leistungen zu je 300 oder sogar 400 MW zu bauen. Eine erste Reihe von Berichten übergab das Konsortium 1988, eine zweite Reihe folgte 1991.

In Januar 1994 wurde schliesslich vom Konsortium das definitive Angebot mit drei fünfdüsigen Peltonturbinen mit je 423 MW unter 1869 m (H_{max}) dem Kunden abgegeben. Dieses Angebot führte Ende März 1994 zu einem «Lettre d'intention de commande».

Projekt

Im Stausee Grande Dixence wird eine neue Wasserfassung gebaut, die das Wasser durch eine ebenfalls neue Wasserlei-

tung zur Zentrale Biedron an der Rhone führt. Diese Wasserleitung besteht aus einem neuen, stahlgepanzerten, 15,8 km langen neuen Druckstollen mit 4,80 m Durchmesser bis unter den Dent de Nendaz am Rande des Rhonetals. Dort beginnt der ebenfalls stahlgepanzerte, unterirdische Druckschacht (Durchmesser 3,20 m, Länge 4230 m) bis zur Zentrale.

In der Kavernenzentrale am linken Ufer der Rhone, etwa 10 km abwärts von Sion, werden die drei Maschinengruppen installiert. Eine erste Nebenkammer bei der Zentrale enthält die Verteilleitung, eine zweite die drei Kugelschieber.

Elektrohydraulische Maschinen

Jede der drei vertikalen Gruppen besteht aus einer fünfdüsigen Peltonturbine, ausgelegt für folgende Charakteristiken:

Netto-Fallhöhe	1633-1869 m
Wassermenge	25,0 m ³ /s
Leistung	371-423 MW
Drehzahl	428,6 U/min

Hier sei noch erwähnt, dass sowohl die maximale Fallhöhe (1869 m, Rekord für grössere Maschinen) wie auch die Leistung (pro Maschine 423 MW) für Peltonturbinen neue Weltrekorde darstellen.

Die Generatoren (ABB, Baden) sind für die gleichen Leistungen und Drehzahl ausgelegt und werden direkt über den Turbinen montiert. Die Gruppen sind mit zwei Lagern konzipiert, eines davon bei der Turbine.

Der Lieferanteil der drei Turbinen ist gleichmässig zwischen den beiden Mitgliedern des Konsortiums aufgeteilt, wobei Hydro Vevey die Gehäuse, die Führungslager, die Düsen sowie verschiedene Montagevorrichtungen und Bell-Escher Wyss die Laufräder, die Wellen mit den Kupplungen, die Ringleitungen und die Generatorabstützringe (je 120 t) liefern werden. Die Leitung des Konsortiums sowie die technische Koordination liegt bei Bell-Escher Wyss, Kriens.

Einige bemerkenswerte Grössen:

Lauftrad Aussendurchmesser	4,63 m
Wasserstrahlgeschwindigkeit	690 km/h
Probedruck	315 bar
Grösste Wandstärke Ringleitung	82 mm

Programm

Der obere Stollen (15,8 km) wird seit dem letzten Winter gleichzeitig von zwei Tunnelbohrmaschinen ausgebrochen, was etwa zwei Jahre dauern wird. Der schräge Druckschacht wird von einer dritten Bohrmaschine von unten nach oben ausgehoben, und die Kaverne der Zentrale wird zurzeit ausgebrochen (Bild 2). Ab Mai 1995 werden die Turbinengehäuse montiert, und vor Ende des gleichen Jahres müssen alle Teile der drei Ringleitungen und der Generatorabstützringe abgeliefert sein.

Die Inbetriebsetzung aller drei Gruppen ist zwischen Mai und November 1998 vorgesehen.

Biedron: un double record mondial

Sulzer Hydro a, en consortium avec Hydro Vevey, reçu d'EOS la commande pour la livraison de l'équipement mécanique de la nouvelle centrale de Biedron (aménagement Cleuson-Dixence) en Valais, commande qui s'élève à 45 mio. de francs. Les trois turbines Pelton qui seront installées détiendront le record de puissance du monde. La chute maximale de 1869 m représentera elle aussi un nouveau record mondial. La puissance globale des turbines Pelton, qui serviront à produire de l'électricité de pointe, atteindra 1200 MW. Les augets des turbines auront à résister à la pression d'une chute de 1869 m et la vitesse du jet d'eau sera de 190 m/s, ce qui correspond à la vitesse d'un avion de ligne moderne. Les trois groupes devraient tous être mis en service entre mai et novembre 1998.

ANSON liefert



ANSON-Rippenrohr-Heizkörper

für Garagen, öffentl. Bauten, Barackencontainer, Industrie etc. Robust. In vielen Längen und Leistungsstufen. 230 und 400 V. Verlangen Sie Beratung vom Spezialisten:

ANSON liefert



kleine Elektro-Heizkonvektoren

mit 100%iger Energienutzung. Für Büros, Ferienwohnungen, Werkstätten die energiesparende Übergangs- und Zusatzheizung. 220 V, 500–2200 W. Einfach anzuschliessen. — Von:

ANSON liefert



El. Heizgeräte für festen Einbau

Wirtschaftlich für nicht dauernd belegte Räume, Hallen, Keller, Lager, Saalbauten usw. 400 V 3–50 kW. Verlangen Sie Beratung und Offerte von:

8055 Zürich
Friesenbergstr. 108
Fax 01/463 09 26

ANSON AG 01/4611111

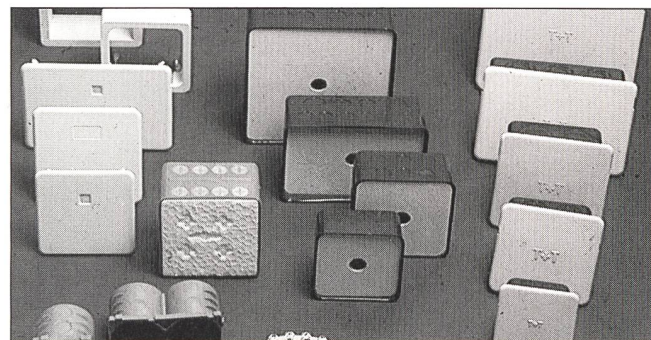
Entwicklung + Herstellung + Inbetriebsetzung

elektrischer Steuerungen für Maschinen + Anlagen

- Neue Herausforderungen interessieren uns
- Flexibilität ist unsere Stärke
- Unsere rasche Anpassungsfähigkeit an neuen Aufgaben spart Zeit und unseren Kunden Kosten
- Seit 1965 wachsen wir mit unseren Aufgaben

Partner für Industrieautomation + MSRT • konventionell • speicherprogrammiert • PLS gesteuert

detron ag Zürcherstrasse 25, CH4332 Stein
Tel. 064-63 16 73 Fax 064-63 22 10



LANZ UP-Dosen

aus Stahlblech plastifiziert, haben viele Vorteile:

- gutes Aussehen, sauberes Design, funktionell
- kein Verziehen und Verdrücken beim Betonieren und Vibrieren
- korrosionsfest und alterungsbeständig

Für LANZ Qualität gibt's keinen Ersatz! — Sofort lieferbar von Ihrem Elektrogrossisten und von **062/78 21 21 lanz oensingen Fax 062/76 31 79**

LANZ Produkte interessieren mich! Bitte senden Sie Unterlagen:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> LANZ Kabelträger-systeme aus Stahl | <input type="checkbox"/> LANZ Stromschienen metallgekapselt |
| <input type="checkbox"/> LANZ Kabelträger-systeme aus Polyester | <input type="checkbox"/> Stromschienen vergossen |
| <input type="checkbox"/> LANZ G-Kanäle | <input type="checkbox"/> LANZ Doppelböden |
| <input type="checkbox"/> LANZ MULTIFIX | <input type="checkbox"/> LANZ UP-Dosen |
| | <input type="checkbox"/> |

Könnten Sie mich besuchen? Bitte tel. Voranmeldung!

Name/Adresse/Tel.: _____

IM3

lanz oensingen ag
CH-4702 Oensingen • Telefon 062 78 21 21



ENTREPRISES ELECTRIQUES FRIBOURGEOISES
FREIBURGISCHE ELEKTRIZITÄTSWERKE

La bathymétrie

Profils et mesures de la sédimentation des lacs d'accumulation

La sécurité et l'environnement

Pour des raisons de sécurité et d'environnement, il est indispensable de suivre l'évolution des fonds de lacs d'accumulation afin de prévoir et de planifier l'évacuation des sédiments.

En effet, ceux-ci peuvent endommager les turbines et obstruer les vannes des barrages.

L'évacuation d'une masse excessive d'alluvions dans les rivières et les ruisseaux peut cependant être nuisible à l'environnement. C'est pour cela qu'elle doit être contrôlée et surveillée régulièrement.

Les campagnes de mesures

Les Entreprises Electriques Fribourgeoises (EEF) sont équipées d'une installation performante qui donne une image fidèle de l'état des fonds de lacs d'accumulation.



B&C COMMUNICATION • FRIBOURG

De précieux atouts

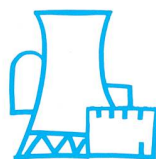
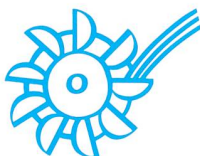
Précision des résultats
Visualisation de qualité
Installation facile à mettre en oeuvre
Gain de temps
Coût réduit

Les EEF peuvent vous faire bénéficier de ce système de mesures à des conditions très intéressantes.



EEF, DIVISION EXPLOITATION ET PRODUCTION, CENTRALE DE BROC,
CH-1636 BROC, TEL: (029) 6 30 12 FAX: (029) 6 27 74

Aufschwung. Mit Strom.



Zum Glück geht's endlich wieder aufwärts mit der Wirtschaft. Aber von nichts kommt nichts. Aufschwung heisst: wieder mehr Arbeit, wieder mehr Produktion. Das braucht Energie - vor allem elektrische Energie. Gerade an der Spitze der fortschrittlichsten Entwicklungen, dort, wo die

zukunftsträchtigsten Trends liegen - bei der Informatik, im Dienstleistungssektor, in der High Tech, bei Robotik, Automation, Kommunikation - spielt Strom die erste Geige. Wir sorgen dafür, dass der Strom für den Aufschwung immer bereit ist.



8023 Zürich

SCHWEIZER ELEKTRIZITÄT
DER DRAHT MIT ZUKUNFT

